



SENIORENGRUPPE
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Schleswig-Holstein

GdP-Seniorenrundbrief

Nr. 1/2016

Kiel, im **November 2016**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Angehörige,

dieser Seniorenbrief soll Euch, soll Sie erneut in der Vorweihnachtszeit erreichen und wieder aktuell informieren und gern Wissenswertes verbreiten.

Es ist ein besonderer Brief, denn es wird mein letzter Seniorenbrief als GdP-Landesseniorenvorsitzender sein. Ich habe mich entschlossen, nach 8 Jahren auf der 7. Landesseniorenkonferenz am 21. März 2017 in Bad Bramstedt, nicht erneut zu kandidieren.

Wer mich kennt, weiß, dass mir die Entscheidung gewiss nicht leicht fällt; aber es ist eine gereifte Entscheidung.

Umso mehr bedanke ich mich bereits jetzt bei allen, die mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Auch wenn mir viele schicksalhafte Sachverhalte persönlich sehr nahe gegangen sind, hat mir die Aufgabe sehr viel Freude gemacht.

Bis zum 31. GdP-Landesdelegiertentag im November 2017 nehme ich natürlich meine Aufgaben als „Seniorenvertreter“ im Geschäftsführenden GdP-Landesvorstand wahr. Auch für dieses Amt stehe ich dann nicht mehr zur Verfügung.

Meine gesammelten Erfahrungen im Seniorenbereich werde ich in meiner Heimatgemeinde nutzen, wo ich mich bereits seit zwei Jahren in einer Stiftung ehrenamtlich im Thema Betreutes Wohnen engagiere.

Eine besinnliche Vorweihnachtszeit, Frohe Weihnachten, ein friedvolles Jahr 2017 und von ganzem Herzen alles, alles Gute wünscht

Euer/Ihr

Frank Poster

Mich erreicht man in Westerrönfeld bei Rendsburg unter Tel. 04331/89800, mobil unter 01735840851 bzw. per email so: frank.poster@t-online.de oder frank.poster@gdp.de

Hilfe bei der Pflege

Mehrere Nachfragen veranlassen uns zur erneuten Veröffentlichung dieser Service-Leistung:

Das **PflegeNotTelefon** in Schleswig-Holstein ist ein Beratungs-, Krisen- und Beschwerdetelefon. Jeder Mensch, der pflegebedürftig ist, wünscht sich eine ausreichende und menschliche Pflege und vertraut darauf, dass andere Menschen sich in verantwortlicher Weise darum kümmern. Nicht immer entspricht die professionelle Pflege in Einrichtungen und Diensten, wie auch die familiäre Pflege, den Erwartungen von Pflegebedürftigen oder deren Angehörigen. Kommt es zu Überforderung, Vernachlässigungen oder treten Pflege-mängel auf, können für die Betroffenen oder Angehörigen Notsituationen entstehen, aus denen es scheinbar keinen Ausweg mehr gibt. Am Pflegenottelefon stehen erfahrene Psychologinnen, Sozialpädagoginnen, Juristen und Pflegefachkräfte für persönliche Gespräche zur Verfügung und beraten vertraulich, verschwiegen und kostenlos. Es kann rund um die Uhr unter der landesweiten Telefonnummer **01802 49 48 47** erreicht werden. Der Sitz ist in Kiel.

Gute Hilfe gibt es für privat Versicherte auch hier:

COMPASS-Pflegeberatung, kostenfreier Anruf unter **0800 101 88 00**

Für gesetzlich Versicherte:

Bei den 15 Pflegestützpunkten in den Kreisen, z. B. bei den Kreisverwaltungen

Pflege/Pflegereform/Pflegestärkungsgesetz; das Wichtigste ab 1. Januar 2017 in Kürze

- ✓ Es kann sinnvoll sein, noch in diesem Jahr eine Pflegestufe zu beantragen.
- ✓ Alle bisher bereits Pflegebedürftigen müssen keinen neuen Antrag stellen.
- ✓ Neben körperlichen werden künftig auch geistige und psychische Beeinträchtigungen berücksichtigt.
- ✓ Statt 3 Pflegestufen gibt es 5 Pflegegrade. Die Einstufung erfolgt automatisch. Dabei wird niemand schlechter gestellt als bisher; es gilt Bestandsschutz!
- ✓ Wer Angehörige pflegt, sollte überprüfen, ob er Rentenansprüche hat.

Steuerpflichtig oder nicht?

Immer mehr Rentnerinnen und Rentner stehen vor der Frage, ob sie eine Steuererklärung abgeben müssen. Der neue „Alterseinkünfterechner“ des Landes Schleswig-Holstein gibt eine Hilfestellung. Zu finden unter <http://efi2.schleswig-holstein.de/aeinkrch/>.

Im Jahre 2005 wurde die Besteuerung von Renten und sonstigen Alterseinkünften neu geregelt. Seither steigt der steuerpflichtige Teil der Renten bis 2040 mit jedem Rentnerjahrgang an. Aktuell beträgt dieser Anteil 72 %. Bestandsrentner sind davon nicht betroffen.

Wer Unterstützung braucht, findet sie ganz sicher bei seinem Seniorenvertreter bzw. seiner Seniorenvertreterin.

Landesseniorenenreise 2017:

Vom 19. – 26. April 2017 geht es entlang der Pyrenäen nach Barcelona. Eine Reisebeschreibung befindet sich auf Seite 4 dieses Briefes. Für die GdP Schleswig-Holstein wird der Kollege Hermann Reissig aus Flensburg die Reise verantwortlich begleiten.

Seniorensseminar 2017

Das Seniorensseminar 2017 findet vom 7. – 9. August 2017 in der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte in Malente statt. Zur Anmeldung wird wieder zeitgerecht im Landesteil der Deutschen Polizei aufgefördert.

Beihilfe

Nach inzwischen drei Kraftakten der GdP-Seniorengruppe 2013/2014, 2015 und zuletzt im Mai 2016, haben wir es geschafft, die Bearbeitungs- und Regulierungszeiten der Beihilfeanträge endlich auf ca. 14 Tage zu reduzieren. Dabei waren auch individuelle Initiativen von Betroffenen hilfreich.

Vor 50 Jahren (1966 in römischen Zahlen MCMLXVI)

19. Januar 1966

Indira Ghandi wird neue Ministerpräsidentin in Indien und erregt damit als Frau weltweites Aufsehen.

30. Juli 1966

Ein Tor schreibt Weltgeschichte. Bei der 8. Fußballweltmeisterschaft siegt Gastgeber England gegen die bundesdeutsche Auswahl mit 4:2. Als spielentscheidender Treffer gilt das 3:2 in der Verlängerung. Es wird wohl nie geklärt, ob das sogenannte Wembley-Tor regulär erzielt wurde.

10. September 1966

Der deutsche Boxeuropameister Karl Mildenerger unterliegt im Kampf um den Weltmeistertitel im Frankfurter Waldstadion dem Profiboxer im Schwergewicht Cassius Clay (USA).

30. November 1966

Bundeskanzler Ludwig Erhard (CDU) reicht seinen Rücktritt ein, nachdem CDU und SPD eine große Koalition bilden wollen. Nachfolger wird Kurt Georg Kiesinger (CDU)

Auch das sind Daten und Zahlen aus 1966:

- Ein Liter Benzin kostet 0,55 Pfennig, Diesel 0,44 Pfennig
- Man fährt Opel Rekord, Renault 16, Ford 12 m, Kadett B oder den BMW 2000
- TSV 1860 München wird Deutscher Fußballmeister
- Der durchschnittliche Monatslohn beträgt 552,80 DM

Wie wahr.....

Alles was du *sagst*, sollte *wahr* sein. Aber nicht alles was *wahr* ist, solltest du auch *sagen*.

(Voltaire)

Gut, dass es sie gibt - die GdP, die Gewerkschaft der Polizei.....!!

GdP-Seniorenreise
19. bis 26. April 2017

GdP Seniorenreise 2017

Unterbringung im
Doppelzimmer p.P.

€ 1.299

Unentdeckter Norden – Entlang der Pyrenäen nach Barcelona

8-tägige Reise ab Hamburg oder Hannover, Reiseterrmin: 19. bis 26. April 2017



Sie glauben, Spanien zu kennen?

Dann kommen Sie, wir nehmen Sie mit auf eine besondere Reise zu den versteckten Höhepunkten des Landes zwischen Bilbao und Barcelona. Moderne Kunst – mittelalterliche Marktplätze – freundliche Menschen und leckere „Pintxos“ erwarten Sie. Heben Sie mit uns die unentdeckten Schätze Nordspaniens!

1. Tag: Anreise nach Bilbao von Hannover oder Hamburg mit der Lufthansa
2. Tag: San Sebastian und Gernika
3. Tag: Die traditionsreiche Stadt Pamplona
4. Tag: Königsbauten in zauberhafter Landschaft
5. Tag: Huesca und das Weinanbaugebiet Somontano
6. Tag: Zaragoza, lebendige Altstadt Aragóns
7. Tag: Metropole am Mittelmeer – Barcelona
8. Tag: Gotisches Viertel und Rückreise von Barcelona nach Hannover oder Hamburg

- Zug-zum-Flug in der 2. Klasse
- Linienflüge (jeweils Umsteigeverbindungen) mit der Lufthansa von Hannover oder Hamburg nach Bilbao und zurück von Barcelona nach Hannover oder Hamburg in der Economy-Class, 23 kg Freigepäck
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren (Stand 09/16)
- Flughafentransfers und Rundreise in klimatisierten, modernen Reisebussen
- 7 Hotelübernachtungen in ausgewählten Hotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück
- 7 x Abendessen (4 x im Hotel, 2 x im Restaurant in Huesca, 1 x Tapas-Abendessen in Barcelona (jeweils ohne Getränke))
- Weinprobe
- Komplettes Besichtigungsprogramm inkl. Eintritt laut Reiseverlauf
- Führungen / Besichtigungen mit drahtlosem Audiosystem
- Durchgängige, qualifizierte deutsch sprechende Gebeco-Reiseleitung und GdP-Reisebegleitung
- Gebeco-Reiseinformationen inkl. Reiseliteratur je Zimmer

Anmeldeschluss: 30. November 2016

Folgende Hotels sind für die Gruppe vorgesehen (vorbehaltlich Änderungen):

Bilbao
1 Nacht / Barcelo Nervion o. ä.
★★★★★

Pamplona
2 Nächte / Maisonnave o. ä.
★★★★★

Huesca
2 Nächte / Domus Selecta Sancho Abarca o. ä.
★★★★★

Zaragoza
1 Nacht / Eurostar Boston o. ä.
★★★★★

Barcelona
1 Nacht / Ayre Caspe o. ä.
★★★★★



Weitere Informationen und Anmeldungen

**GdP-Seniorengruppe
Schleswig-Holstein**
c/o PSW-Reisen
Hans-Böckler-Straße 2
23560 Lübeck
Telefon 0451 / 5021736
Telefax 0451 / 5021758
psw-reisen.luebeck@t-online.de

www.psw-tours.de

Preis pro Person im Doppelzimmer 1.299 €

Einzelzimmerzuschlag 345 €